

**Die Weltbühne.** 23. Jahrg., Nr. 23. Charlottenburg: Verlag der Weltbühne. Aus dem Inhalt: S. Carasco: Pariser Presse. IV. — R. Arnheim: Die Schreibschule.

**Weltstimmen.** Weltbücher in Umrissen. Juni 1929. 6. Heft. Stuttgart: Franck'sche Verlagshandlung. Inhalt: J. E. Poritzky: E. Th. A. Hoffmann. — E. F. Köhndorff: Bengt Berg: Die letzten Adler. — S. Härlin: Clare Sheridan: Ich, meine Kinder und die Großmächte der Welt. — B. Schirmann: Georg Büchner: Dantons Tod. — E. Kellen: Die Jungfrau von Orleans in der Weltliteratur. — B. Tornius: Italien als Erlebnis.

**Wilson Bulletin.** Vol. 3, No. 21, April 1929. New York: H. W. Wilson Company. Lieferung kostenlos durch G. Hedeler, Leipzig. Aus dem Inhalt: M. Bedinger: Censorship of books by the Library. — Ch. Brockmann: Along the way with the bookmobile.

**Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 41. Jg., Nr. 44. Berlin. Aus dem Inhalt: J. Herzog: Unsere Präzisions-Stereotypie in Vergleich zu der des Claybourn-Verfahrens (Schluß). — R. Dedert: Der Reichstongreß der graphischen Industrie Italiens.

— Nr. 45. Aus dem Inhalt: S. Köhl: 50 Jahre Reichsdruckerei. — D. Bettmann: Phototypographie, ihre Bedeutung für den Buchdruck.

**Zeitschrift für Musik.** 96. Jg., H. 6. Leipzig: Steingraber-Verlag. Aus dem Inhalt: A. Heuss: Universitäts- oder Musikerbildung? Zu den Aufsätzen »Der vertriebene Schulmusiker«. — H. Zöllner: Einige Worte über die Beurteilung neugearteter Musik.

**Zeitungs-Verlag.** 30. Jg., Nr. 22. Festschau zur Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger in Heidelberg. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Schmitt: Presse und Statistik. — E. N. Curtius: Zeitung und Literaturkritik. — F. Vertkau: Die deutschen Zeitungsverleger und die Zeitungswissenschaft u. viele andere Artikel.

**Literarisches Zentralblatt für Deutschland.** Hrsg. von der Deutschen Bucherei zu Leipzig. 80. Jg., Nr. 10. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Berichte über deutschsprachige Literatur. — Nachrichten aus der wissenschaftlichen Welt.

### Zeitschriften- und Zeitungs-Aufsätze.

**Von Büchern, Bücherfreunden und schönen Privathibliotheken.** Von Hanns Arens. In: Schönemanns Monatshefte, Bremen, Heft 5.

In längeren Ausführungen gibt der Verfasser des Artikels einen Überblick, wie sich die Sehnsucht der Menschen nach den Besitz von Büchern von den frühesten Jahrhunderten bis auf die heutige Zeit fortgepflanzt hat und führt die Bibliotheken einiger prominenter Persönlichkeiten auf, die zu den bedeutendsten Privatsammlungen zählen. An mehreren Abbildungen zeigt er, welche Liebe und Sorgfalt die Besitzer darauf verwandt haben, ihren Büchern den ihnen entsprechenden schönen und harmonischen Rahmen zu geben. Von der großen Zahl reichhaltiger Bibliotheken nennt er einige wenige, die sich durch ihre Besonderheit und Schönheit auszeichnen: die Bibliothek auf Schloß Ernstbrunn des Prinzen Heinrich XXXIX. Neuj. J. L. mit 22 000 Bänden — die Musikbibliothek Paul Hirsch in Frankfurt a. M. mit 30 000 Bänden, wovon etwa die Hälfte der Öffentlichkeit zugänglich ist, sowie eine der Gattin Paul Hirschs gehörende, wissenschaftlich bearbeitete Sammlung von Bucheinbänden aus der Epoche des Mittelalters bis zur neuesten Zeit — die eigenartige und künstlerisch reizvolle Bibliothek des Bücherfreundes und -Kenners Otto Marx in Berlin mit ca. 8000 Bänden und einer bedeutenden Sammlung von Inkunabeln — die namhafte und schöne Bibliothek Dr. Viktor von Klemperers, dessen umfangreiche Inkunabelsammlung besonders berühmt ist — die wohl größte Goethe-Sammlung Professor Anton Rippenbergs — die wertvolle Sammlung moderner Luxusdrucke und Bucheinbände von Dr. Karl Klingenspor in Offenbach — die ca. 8000 Bände umfassende Bibliothek von Frau Otto Wendell, Wiesbaden.

**Buchparaden und Lesewinkel.** Vom »Studio« und Bücherbrett der Dame. Von Dr. Alfred Wenzel. In: Frau und Welt. Sonntagsbeilage der Deutschen Allgemeinen Zeitung vom 2. Juni 1929.

Illustrierte Ausführungen über die Einrichtung behaglicher Bücherreden mit eingebauten Bücherborden und handlichen Regalen. Neue Probleme der Frauenbildung. Von Dr. Alice Salomon. In: Neue Frauenkleidung und Frauenkultur, Karlsruhe, Heft 14 vom 1. Juni 1924.

Ausbildung und Berufswahl der Frau entsprechend der eigentl. weiblichen Begabung.

**Waisenhaus und Buchwoche.** Von Johs. Bach. In: Waisenhilfe, Berlin, Heft 6.

Beteiligung von 10 Knaben des Anabener Waisenhauses an einem Preisausschreiben zum Tag des Buches, von denen 6 als Preisträger hervorgingen. Zur Anregung für ähnliche Beteiligungen werden die Begründungen zu den ausgewählten Büchern wiedergegeben.

### Antiquariatskataloge.

**Björck & Börjesson** Antiquariat-Bokhandel A.-G., Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 243: Central- & Sydamerika. 542 Nrn. 25 S.

626

**Björck & Börjesson** ferner: Katalog 244: Botanik. 3356 Nrn. 128 S.

— Katalog 245: Utländska Språk. 721 Nrn. 34 S.

**Bowes & Bowes, Cambridge,** 1 u. 2 Trinity Street: Katalog 446: Art and Literature including a selection from the library of Sir Edmund Gosse. 587 Nrn. 20 S.

**Degrange, Victor, Paris** 6e, 28, Rue Serpente: Katalog 6: Autographes, anciens et modernes. Documents et Manuscrits. Nr. 1222—1437. 31 S.

**Dultz & Co., Curt Brumme, München** 2 NO, Prinzregentenstr. 16: Antiquariatskatalog 74 (zugleich Räumungskatalog 4): Naturwissenschaften, exakte Wissenschaften, Land- u. Forstwirtschaft und Technik. 650 Nrn. 32 S.

— Antiquariatskatalog 75: Botanik, Zoologie, Geologie in Auswahl. 1187 Nrn. 84 S.

**Fraenkel, S. Martin, Berlin** W 62: Katalog 107: Altes und Neues meist aus österreichischem Besitz. 816 Nrn. 64 S. Versteigerung: 14. u. 15. Juni 1929.

**Hiersemann, Karl W., Leipzig** C 1, Königstr. 29: Sonderangebot: Russische Originalakten zur Untersuchung des Mordes an Rasputin. 12 S. u. 2 Tafeln. 4<sup>o</sup>

**Jansen, Adolf, Luzern, Centralstr.** 18: Antiquariats-Katalog: Helvetica. Varia. 500 Nrn. 49 S.

**Libreria Antiquaria Umberto Saba, Trieste, Via S. Nicolo** N. 30: Catalogo 24: Libri di cultura e libri rari. 522 Nrn. 71 S.

**Messow, Dr. Georg, Antiquariat, Berlin** NW 6, Luisenstr. 42: Lagerkatalog 10: Atlanten, Berlin und die Mark, Festschriften, Folklore, Geschichte, Illustrierte Bücher, Kinderbücher, Kunst. — Naturwissenschaften, Reisen, Rhenania, Theater. 469 Nrn. 20 S.

**Straub, Agnes, Antiquariat, Berlin** W 35, Lützowstr. 33—36: Katalog 51: Deutsche Literatur, Kuriosa, Exlibris, Verschiedenes. 340 Nrn. 23 S.

## Kleine Mitteilungen

Die Titelseite des Bbl. ist im Juni und Juli noch an einigen Tagen frei. Interessenten wollen sich mögl. umgehend mit der Expedition des Bbl. in Verbindung setzen.

**Sommerfreizeit in Bad Verla bei Weimar** vom 21. bis 27. Juli 1929. Veranstaltet vom Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verband und vom Buchhändler-Verein der Provinz Brandenburg unter Leitung von Dr. Th. Scheffer, Universitätsprofessor Dr. S. Sahne und Friedrich Reinecke über

»Weltanschauung, Beruf und Ausbildung des Buchhändlers«.

1. Ausbildung des guten Verkäufers im Sinne buchhändlerischer Beratung (Dr. Th. Scheffer);
2. Menschentypen. Mitteilungen zur praktischen Menschenkunde (Professor Dr. Sahne); Anwendung auf die Praxis des Buchhändlers (Friedrich Reinecke);
3. Deutsche Baugeschichte als Stilentwicklung und ihr Einfluß auf das Buch. Hauptmerkmale der Stile (Dr. Th. Scheffer);
4. Das zeitgemäße Buchfenster (Friedrich Reinecke); Schaufensterwettbewerb unter Förderung des Thür. Volksbildungsministeriums;
5. Geschichte des Buches (Friedrich Reinecke);
6. Wie läßt sich der Geschäfts- und Bureaubetrieb des Buchhandels vereinfachen? (Friedrich Reinecke);
7. Führung durch das klassische Weimar.

Für Gehilfen und Gehilfinnen von Mitgliedern der beiden Verbände ist die Teilnahme völlig kostenfrei. Ersetzt werden außerdem die 10 Mark übersteigenden Fahrkosten (Holzklasse, Personenzug) der Hin- und Rückfahrt. Andere Teilnehmer sind uns herzlich willkommen, besonders auch Chefs und leitende Angestellte. Diese zahlen für die Teilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung 5 Mark für den Tag. Bewerbungen von Angestellten unserer Mitglieder sind sofort mit kurzem Bericht des bisherigen Werdegangs unter Angabe von Alter und Schulbesuch an den zuständigen unterzeichneten Vorsitzenden zu richten. Anmeldungen der übrigen Teilnehmer sind möglichst umgehend an den Vorsitzenden des Sächsisch-Thüringischen Buchhändlerverbandes zu senden.

Der Vorstand des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes.  
Friedrich Reinecke-Magdeburg, Vorsitzender.

Der Vorstand des Buchhändlervereins der Provinz Brandenburg.  
Hans Langewiese-Eberswalde, Vorsitzender.

**Beamtenhandel in Preußen.** — Nach einem Erlaß des preußischen Finanzministers vom 3. November 1926 ist den preußischen Beamten jeglicher Warenhandel untersagt (eine ähnliche Bestimmung für die sächsischen Beamten haben wir am 11. Oktober 1928 ver-